

# ERSTE

Asset Management

*This is a marketing advertisement. Please read the prospectus or "Information for Investors pursuant to Section 21 AIFMG" and the key information document of the investment fund before making a final investment decision.*

Wachsende Klima- und Biodiversitätsrisiken und wie Asset Manager sich darauf einstellen müssen

# Die Biodiversitätsrichtlinie der Erste Asset Management

# Agenda

1. Warum ist Biodiversität wichtig- auch im Asset Management?
2. Welche Daten gibt es?
3. Unsere Strategie
4. Engagement mit Bayer AG

# Wieso ist Biodiversität unser Schutz?

*“Biodiversität oder biologische Vielfalt kann als die Vielfalt des Lebens verstanden werden und bezieht sich auf die Einzigartigkeit aller Lebewesen.”*

**"Lebensräume mit hoher biologischer Vielfalt** sind im Allgemeinen **widerstandsfähiger** gegenüber (natürlichen oder anthropogenen) Störungen und auch produktiver.“



Biodiversität der Ökosysteme



Biodiversität der Arten



Genetische Biodiversität

Quelle: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

# Warum ist Biodiversität wichtig?



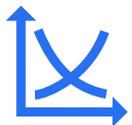
2 Mrd. Tonnen CO<sub>2</sub> werden jährlich von Wäldern absorbiert



10 Mio. Hektar Wald werden jährlich gerodet - hauptsächlich für konventionelle Landwirtschaft



Der Bausektor, die Landwirtschaft und auch der Sektor für Konsumgüter sind besonders vulnerabel



Mehr als die Hälfte des globalen BIP ist von Biodiversität und Leistungen aus der Natur abhängig

Quelle: BofA Global Research - ESG Matters [Factsheet: Economic impact of biodiversity \(europa.eu\)](https://www.europa.eu)

# "There is no Net Zero without nature"



Die Wiederherstellung bestehender Ökosysteme könnte ein Drittel der erforderlichen Emissionsspeicherung ermöglichen, welche zur Erreichung des Pariser Klimaziels notwendig wäre.



Die Festlegung von THG-Reduktionszielen kann überflüssig sein, wenn sie nicht mit Biodiversitätszielen einhergehen.

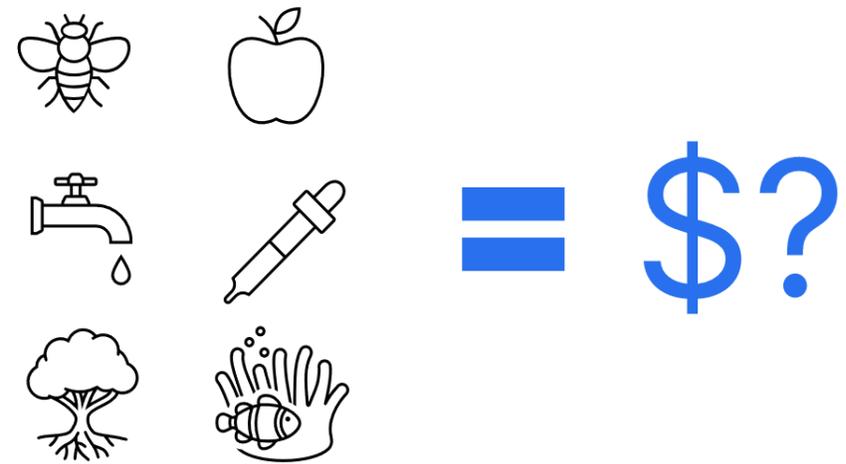


Fast 50% der US-Unternehmen haben sich ein Netto-Null-Ziel gesetzt, während <5% Ziele für die biologische Vielfalt festgelegt haben.

Quelle: BofA Global Research - ESG Matters

# Fragen, welche es zu klären gilt

- ❓ Kann man Biodiversität quantifizieren?
- ❓ Wie sinnvoll ist das?
- ❓ Übersetzung ins Asset Management: Daten?
- ❓ Regulatorische Pflichten?



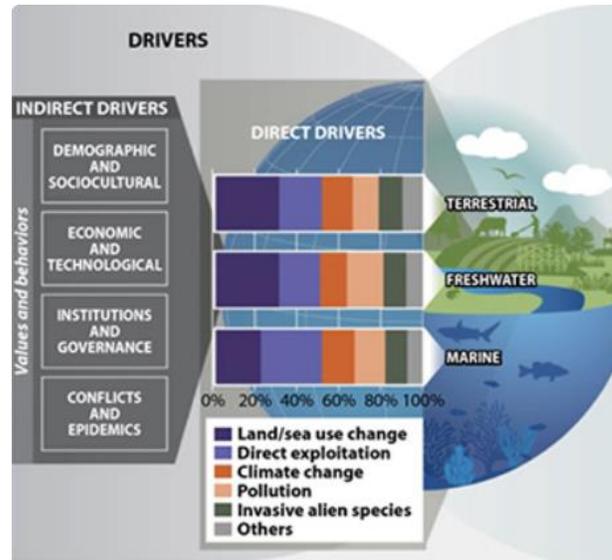
# Daten zu Biodiversität

Unternehmensspezifische Daten/ Kontroversen



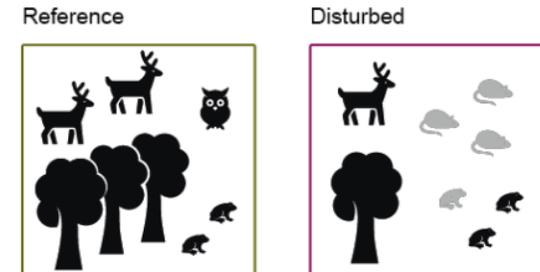
- > Risiko
- > Management

Impact- Faktoren



Messfaktoren

The Mean Species Abundance (MSA) metric



$$MSA = \frac{1/2 + 0/1 + 1/3 + 2/2}{4} = 0.46$$

- Included in MSA
- Not-included in MSA



Biodiversitäts-Footprint

Quelle: Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services "IPBES", Global Biodiversity model for policy support "Globio"

# Erste AM Biodiversitäts-Richtlinie



Bekenntnis zur Biodiversität

Integration in den Investmentprozess: ESGenius® Score



Verstärkte Integration in unser Active Ownership

**Bekenntnis zur Biodiversität**  
(2022 UN Biodiversity Conference, COP 15)

Integration von Daten

- Risiko & Management
- Beispiel Daten: Nachhaltige Land- und Wassernutzung, Kontroversen bzgl. Entwaldung, etc.

Active Ownership

- Nature Action 100, PRI spring Initiative, ShareAction Arbeitsgruppe: Engagement mit Bayer AG
- Integration in Voting Policy

Interessenwahrendes Divestment innerhalb von 2 Jahren, wenn keine Erfolge durch Engagements erzielt werden konnten

Benötigt Umwelt- und Biodiversitätsleistungen für Forschung & Entwicklung, sowie die Herstellung von Produkten

Nature-related Targets nicht nach GBF Target 7

Keine Verpflichtung, HHPs aus dem Produktsortiment zu nehmen

# BAYER

6 Unternehmen verantwortlich für 80 % der weltweiten Pestizidproduktion. Bayer ist eines davon

Engagement über 3 Channels:

- Nature Action 100
- PRI SPRING
- ShareAction Pesticides Working Group

**Non - Investable**

Exclusion Criteria: GMOs, Military



# Nature Action 100

## Schlüsselsektoren:

- Biotechnologie und Pharmaceuticals
- Chemie
- Consumer Staples (Food & Beverage)
- Consumer Discretionary
- Forstwirtschaft und Verpackung
- Metall- und Bergbau

## Ziele:

- Ambitionen
  - *GBF Commitment?*
- Beurteilung/Bewertung
- Zielsetzung
- Umsetzung/Durchführung
  - *TNFD Reporting?*
- Governance
  - Anreizschaffung/ Berücksichtigung in der Vergütung
- Engagement

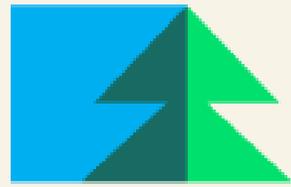
# ShareAction»

## Ziele im Rahmen der Working Group

- Negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt reduzieren
- HPPs durch nachhaltigere Optionen ersetzen
- Transitionsplan erstellen, um HPPs bis 2035 aus dem Portfolio auslaufen zu lassen
- Verkauf von in der EU verbotenen Produkte außerhalb der EU stoppen

## Größten Pestizidproduzenten:

- BASF
- Bayer
- FMC Corporation
- Syngenta
- Corteva
- UPL



# spring

A PRI stewardship  
initiative for nature

## Supply Chain Management:

- Verantwortungsvolle Beschaffungsrichtlinie
- Unternehmensweite due diligence Systeme
- Überwachung von Risiken über die gesamte Supply Chain hinweg
- Eskalationsstrategien
- Öffentliches Reporting über Fortschritte

## Politisches Engagement:

- Commitment, direkte und indirekte politische Engagementaktivitäten mit dem GBF und dem Pariser Klimaabkommen in Einklang zu bringen.
- Offenlegung von Zugehörigkeiten zu Handelsverbänden, Think Tanks und ähnlichen Gremien.

# Mögen Sie ihren Morgen-Kaffee?

60 % aller Wildkaffee-  
Arten sind vom  
Aussterben bedroht<sup>1</sup>



Möglicherweise große  
Auswirkungen auf die  
Zukunft der  
Kaffeeproduktion



# Disclaimer

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen. Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Präsentationen: In Präsentationen wird ausdrücklich keine Anlageberatung und auch keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Die Präsentationen stellen keine Vertriebsaktivität dar und dürfen somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden. Alle Entscheidungen, die der/die Anleger:in möglicherweise aufgrund dieser Präsentation trifft, bleiben ausschließlich in seiner/ihrer Verantwortung.

Fragen

**ERSTE**  
Asset Management

Nadja Othman  
Stefanie Schock

[nadja.othman@erste-am.com](mailto:nadja.othman@erste-am.com)  
[stefanie.schock@erste-am.com](mailto:stefanie.schock@erste-am.com)

Responsible Investments

**ERSTE**  
Asset Management

Appendix